Gewässerunterhaltungsverband
Untere Unstrut/Helderbach

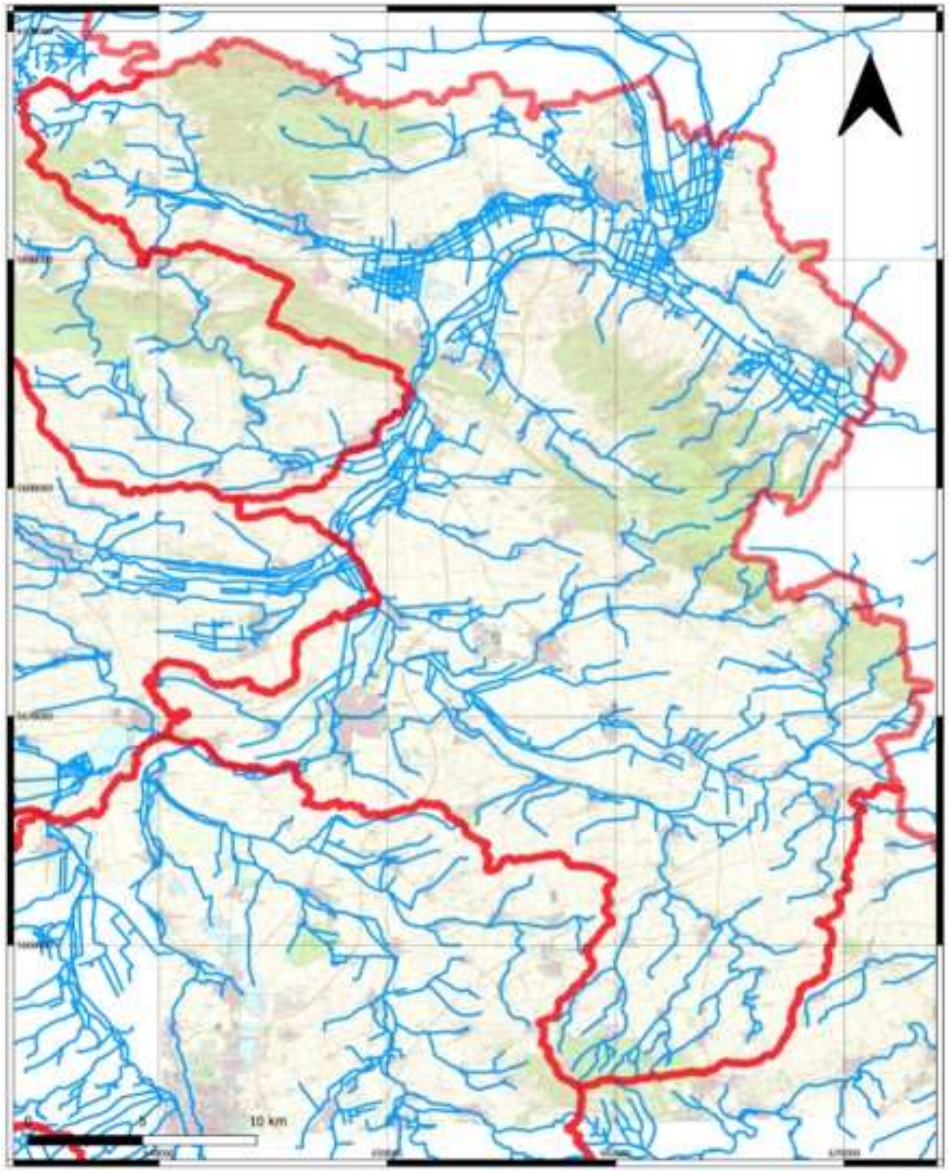
Thüringer Hochwasserinformationstag im GUV Untere Unstrut/Helderbach

07.06.2023

Fläche:	**ca. 94.000 ha**
Gewässerlängen:	**ca. 1.100 km**
Mitglieder:	**38 mit 115 Ortslagen**
Mitarbeiter:	**1 Geschäftsführer**
	1 Verbandsingenieur
	(unbesetzt)
	1 Sachbearbeiterin
	1 Gewässermeister
	2 Flussarbeiter/-in

Mitglieder

Gemeinde Am Ettersberg
Stadt An der Schmücke
Stadt Artern
Stadt Bad Frankenhausen
Gemeinde Borxleben
Gemeinde Büchel
Gemeinde Buttstädt
Gemeinde Ettersburg
Gemeinde Etzleben
Gemeinde Gehofen
Gemeinde Griefstedt
Gemeinde Großneuhausen
Gemeinde Großrudestedt
Gemeinde Günstedt
Stadt Heringen/Helme
Gemeinde Ilmtal-Weinstraße
Gemeinde Kalbsrieth
Verwaltungsgemeinschaft Kindelbrück
Gemeinde Kleinneuhausen
Stadt Kölleda
Gemeinde Kyffhäuserland
Gemeinde Mönchpfiffel-Nikolausrieth
Stadt Neumark
Gemeinde Oberheldrungen
Gemeinde Ostramondra
Stadt Rastenberg
Gemeinde Reinsdorf
Gemeinde Riethgen
Stadt Roßleben-Wiehe
Gemeinde Schloßvippach
Stadt Sömmerda
Stadt Sondershausen
Gemeinde Sprötau
Verwaltungsgemeinschaft Straußfurt
Gemeinde Vogelsberg
Stadt Weimar
Stadt Weißensee
Gemeinde Wundersleben



Gewässerunterhaltungsverband Untere Unstrut/Helderbach
-Verbandsgebiet-

Gewässerunterhaltungsverbandsgrenzen
Gewässer II.Ordnung (Stand 2019)

Süden:

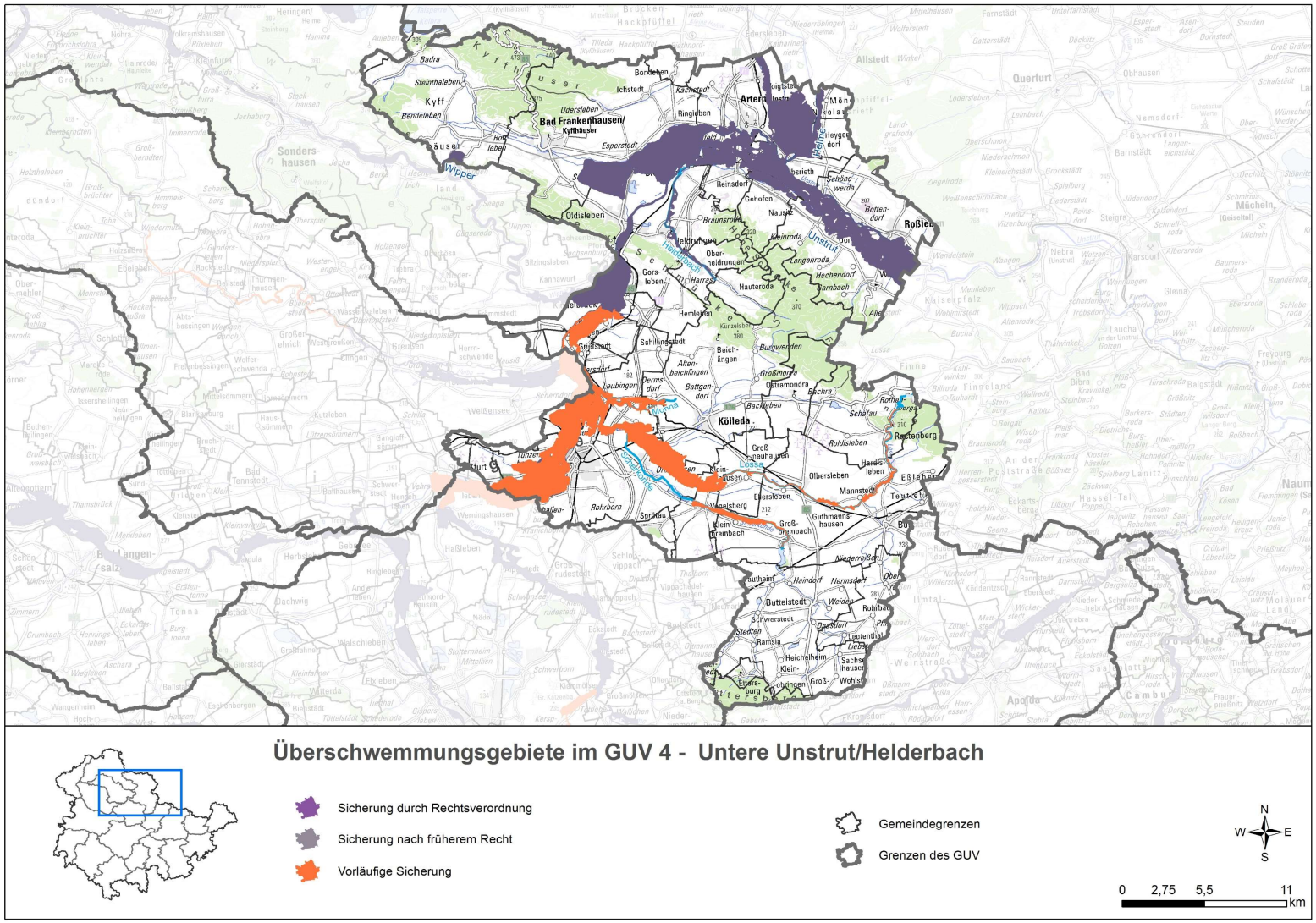
- „normale“ Gewässerstrukturen

Norden:

- sehr hohe Gewässerdichte
- zwei Riedgebiete im Unstrut Überschwemmungsgebiet
- die Riedgebiete sind seit dem 19. Jahrhundert trockengelegte Moore, welche zum Teil bis heute abgepumpt werden müssen
- hier sind mittlerweile FFH- und Vogelschutzgebiete entstanden

- Künstliche Gewässer auf ca. 40 km Länge, davon 25 km mind. 0,5 m über der Geländeoberfläche.
- 40% der Zuweisungen verwendet
- Handlungsbedarf bei der Evaluierung der Zuweisungen

Überschwemmungsgebiete im Verbandsgebiet



Unstrut-Überschwemmungsgebiet

Auszug aus der Maßnahmenliste des Freistaates Thüringen

Maßnahmen des Hochwasserschutzes

GUV 4 Untere Unstrut/Helderbach

Integrale Hochwasserschutzkonzepte

Landkreis	Gemeinde	Risikogewässser	ID	Bezeichnung	Mn-Typ
Kyffhäuserkreis	An der Schmücke	Helderbach	11983	Hochwasserschutzkonzept "Helderbach"	321_01_GS
Kyffhäuserkreis	Oberheldrungen	Helderbach	12411	Hochwasserschutzkonzept "Helderbach"	321_01_GS
Sömmerda	Buttstädt	Lossa	12334	Integrales Hochwasserschutzkonzept	321_01_GS
Sömmerda	Buttstädt	Scherkonde	12335	Integrales Hochwasserschutzkonzept	321_01_GS
Sömmerda	Großneuhausen	Lossa	12367	Entwicklungskonzept Lossa mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Kleinneuhausen	Lossa	12382	Entwicklungskonzept Lossa mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Kölleda	Lossa	12383	Entwicklungskonzept Lossa mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Kölleda	Monna	12384	Entwicklungskonzept Monna mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Rastenberg	Lossa	12418	Entwicklungskonzept Lossa mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Sömmerda	Lossa	12445	Integrales HWSK für den gesamten Lossaverlauf	321_01_GS
Sömmerda	Sömmerda	Monna	12446	Intergrales Hochwasserschutzkonzept	321_01_GS
Sömmerda	Sömmerda	Scherkonde	12447	Intergrales HWSK für die Scherkonde	321_01_GS
Sömmerda	Vogelsberg	Scherkonde	12486	Hochwasserschutzkonzept Scherkonde	321_01_GS

Natürlicher Wasserrückhalt

Landkreis	Gemeinde	Risikogewässser	ID	Bezeichnung	Mn-Typ
Sömmerda	Sömmerda	Lossa	12444	Unsetzung Hochwasserschutz OT Stödten	311_01_GS

- ***Landesplan Gewässerschutz***

Artern:

- Kleine Helme 1-7 - Leistungsphase 3
  Abstimmungen mit TAB, UWB und TLUBN sind bereits erfolgt.

Kleinneuhausen, Großneuhausen, Vogelsberg:

- Lossa 13-16 - Leistungsphase 3
  Abstimmungen mit TAB, UWB und TLUBN sind bereits erfolgt.

Buttstädt:

- Lossa 24 – 27 – Fördermittelbescheid ausstehend.

Buttstädt, Rastenberg:

- Lossa 28 – 32 – Fördermittelbescheid ausstehend.

Zu Beachten:
Auswirkungen des LP GWS auf den LP HWS

Aktuelle Maßnahmen des LP GWS dürfen den Hochwasserschutz nicht gefährden oder negativ beeinträchtigen.

Aktuelle Maßnahmen müssen in die Betrachtung des integralen Hochwasserschutzkonzeptes (iHWSK) einfließen.

Umsetzungen des iHWSK werden als Folge des LP GWS betrachtet.

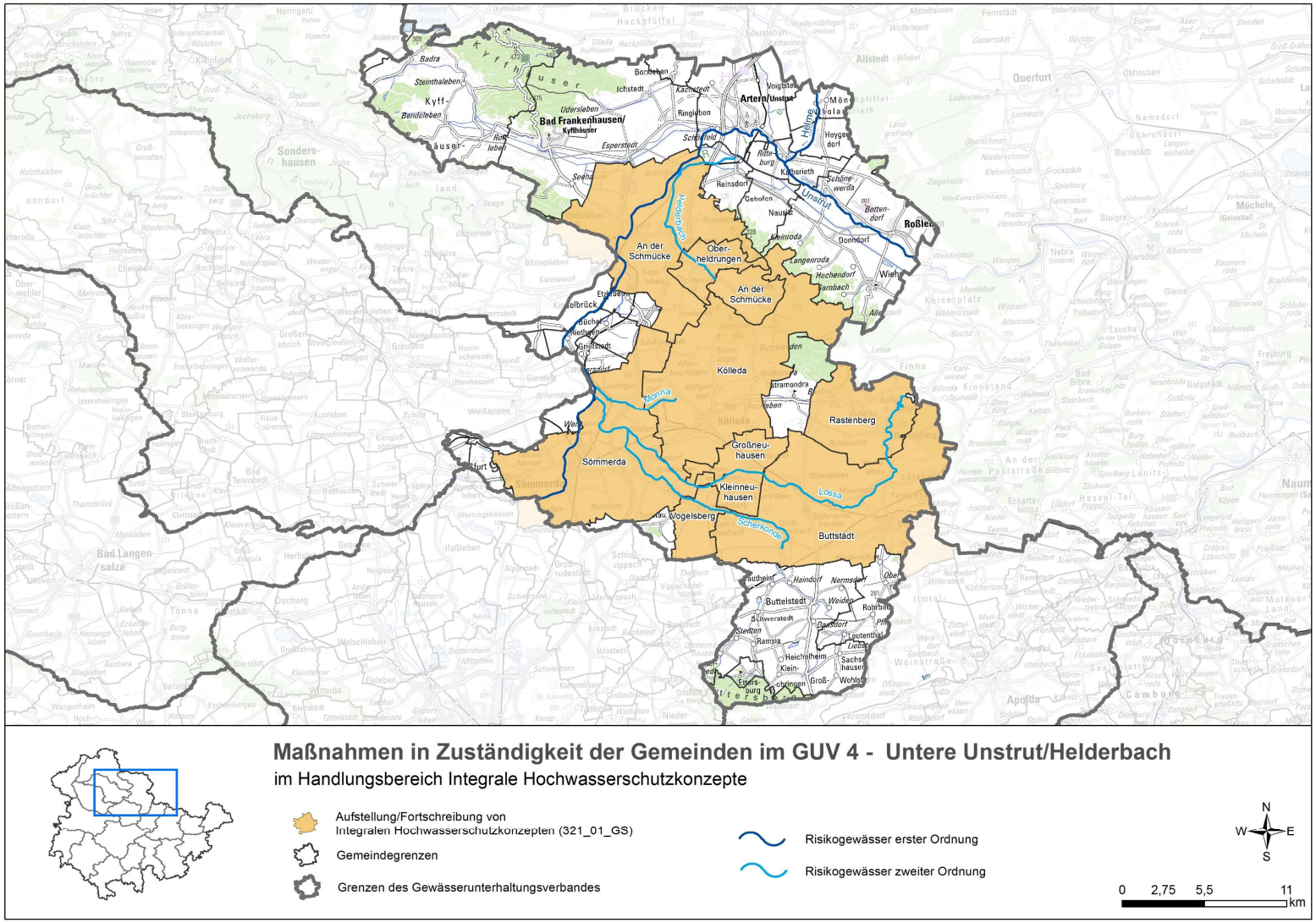
- ***Landesplan Hochwasserschutz (iHWSK)***

- Scherkonde
- Monna
- Lossa
- Helderbach

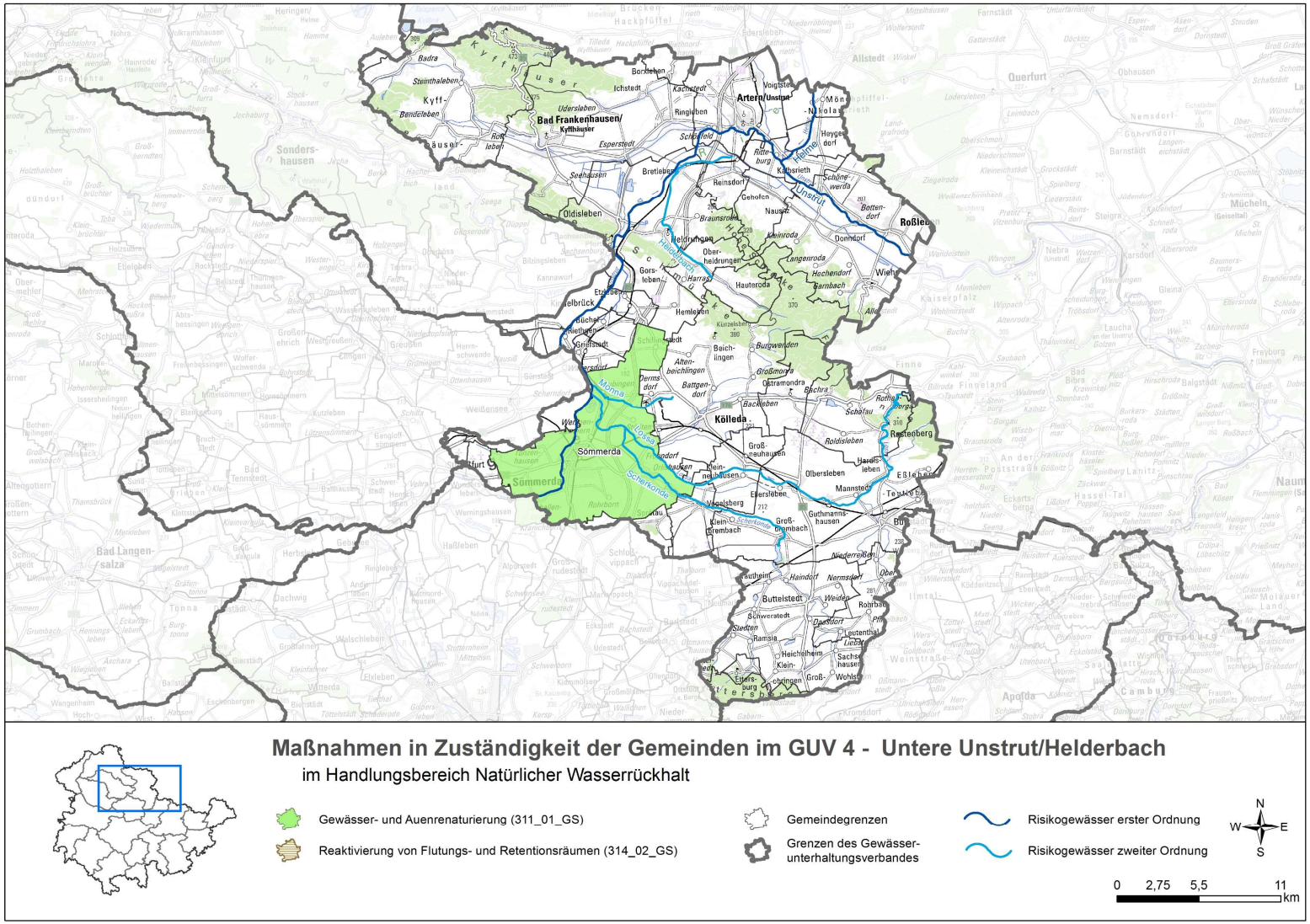
Die Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet haben dem GUV die Aufgabe zur Erstellung eines integralen Hochwasserschutzkonzeptes (iHWSK) übertragen.

Die Anträge für die iHWSK sind bereits seit Februar 2022 gestellt und wurden in das Förderprogramm Hochwasserschutz des Jahres 2023 aufgenommen.

Handlungsbereich iHWSK



Natürlicher Wasserrückhalt / Risikogewässer Lossa
Umsetzung Hochwasserschutz OT Stödten



Klima-Invest

- Im Verbandsgebiet des GUV befinden sich verschiedene Gräben, die nicht als Gewässer 2. Ordnung eingestuft sind.
- Diese Gräben haben dennoch eine wichtige wasserwirtschaftliche Funktion zur Entwässerung der Ortslage.
- Insbesondere bei Starkregenereignissen kommt es zu partiellen Überlastungen und in der Folge zur Gefährdung der angrenzenden Infrastruktur durch Überflutung in Verbindung mit Schlammablagerung.

Klima-Invest

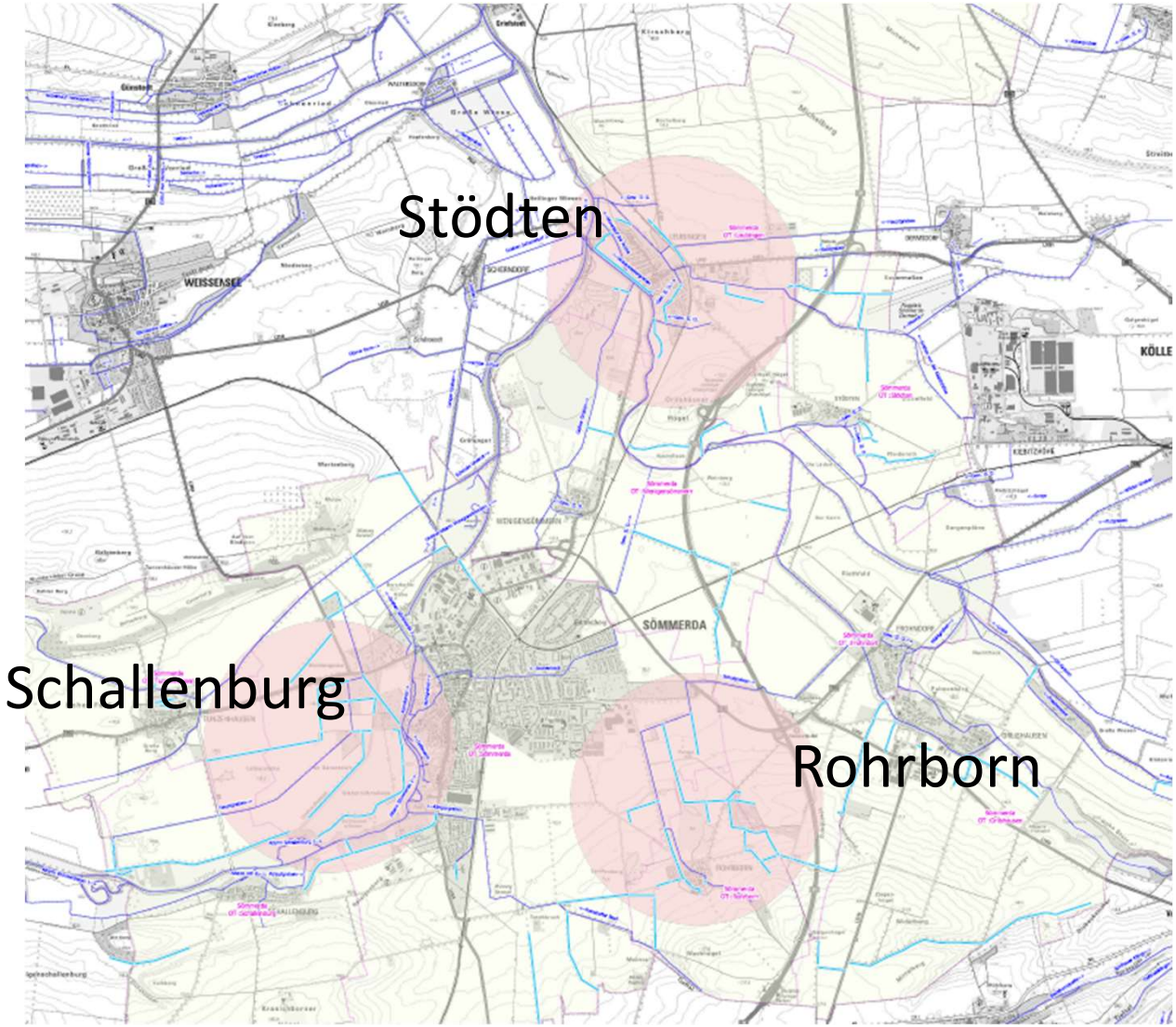
betroffene Ortslagen:

Buttstädt OT Eßleben

Ilmtal-Weinstraße OT Niederreißen

Klima-Invest

betroffene Ortslagen in Sömmerda



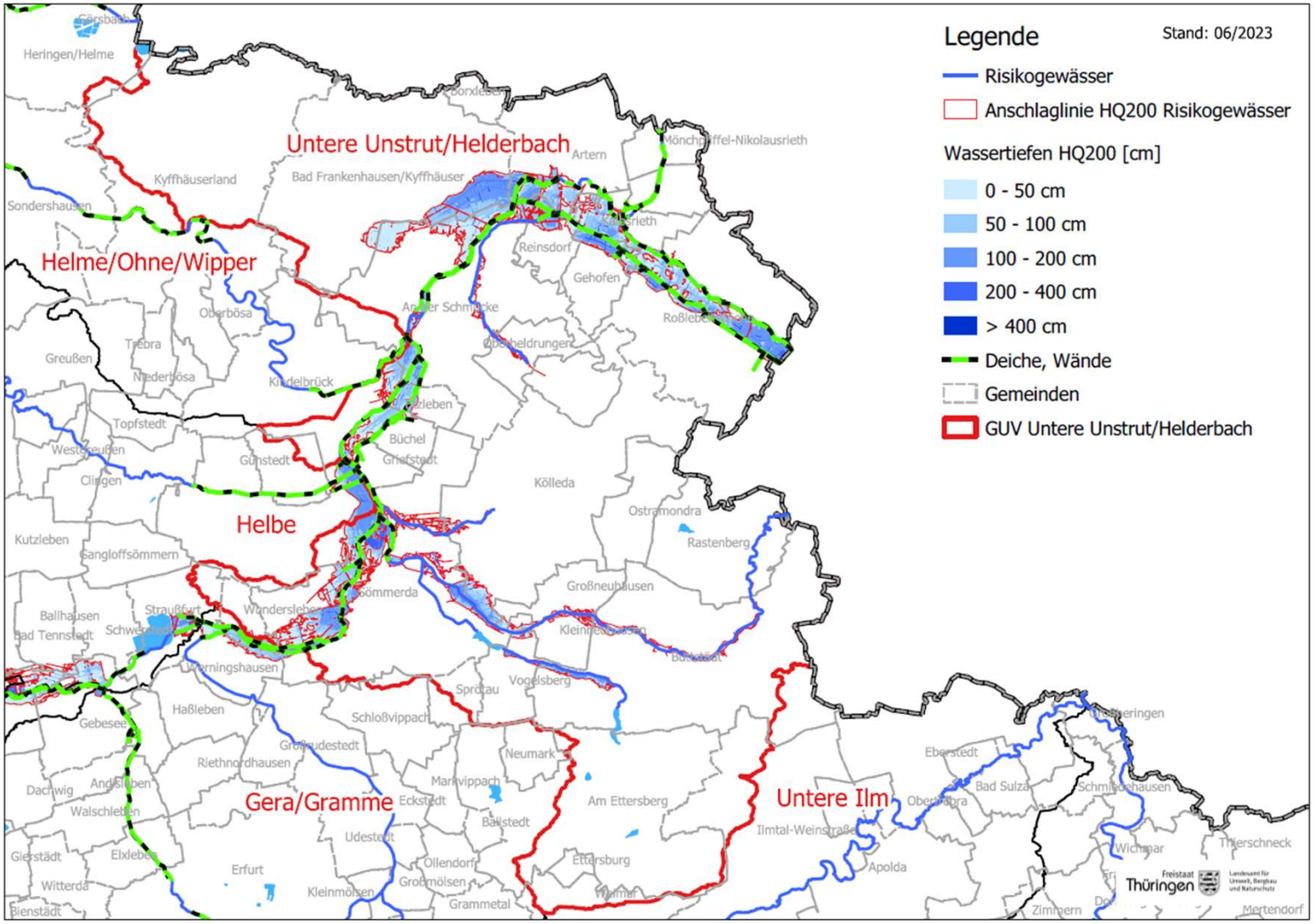
Klima-Invest

betroffene Ortslagen in Bad Frankenhausen:

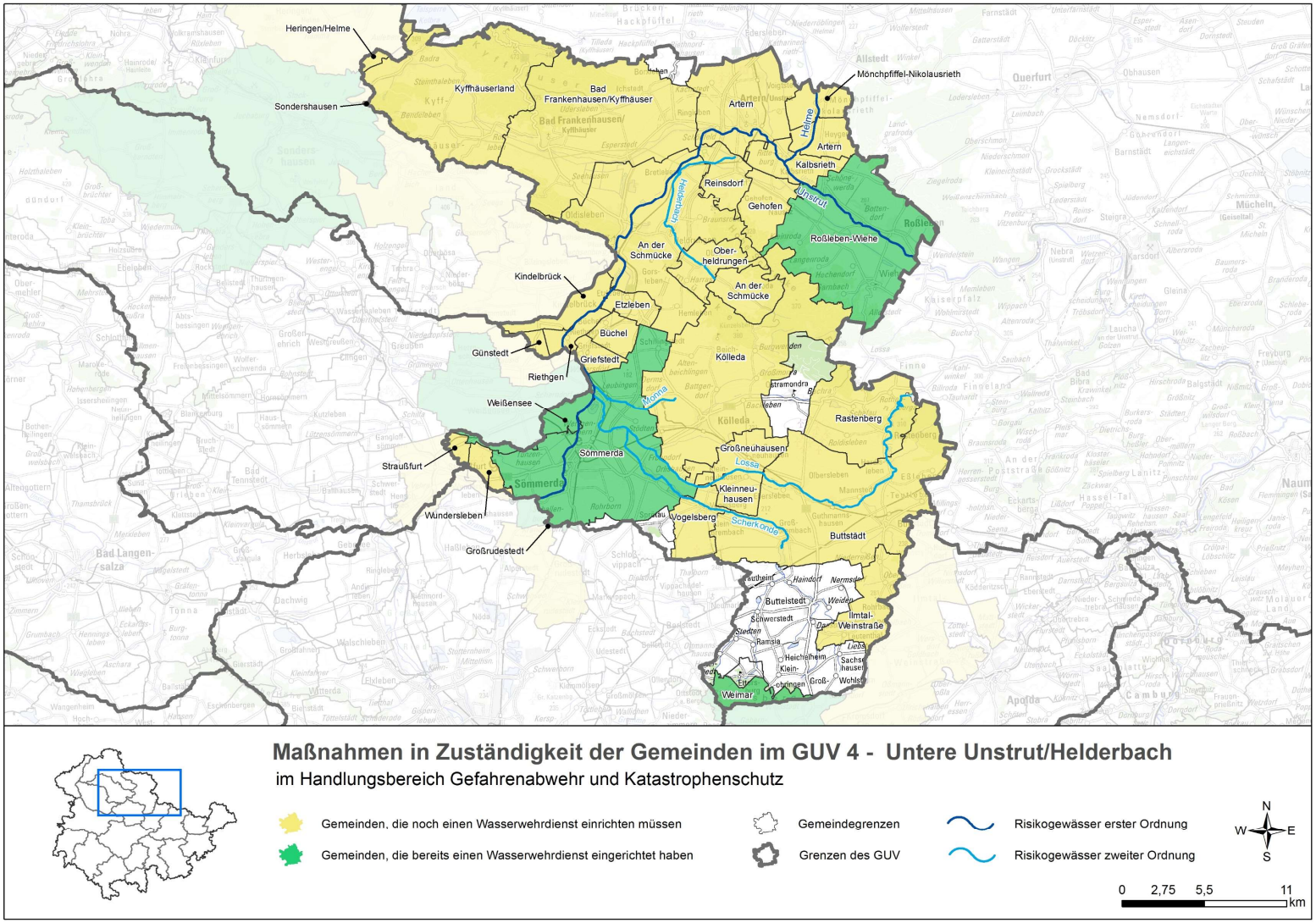
- Stadtgebiet Bad Frankenhausen
- Ichstedt
- Seehausen

Fotos: Seehausen, Juni 2013

Risikogebiete im Verbandsgebiet



Wasserwehren im Verbandsgebiet



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

GUV | Gewässerunterhaltungsverband Untere Unstrut/Helderbach

Gewässerunterhaltungsverband
Untere Unstrut/Helderbach

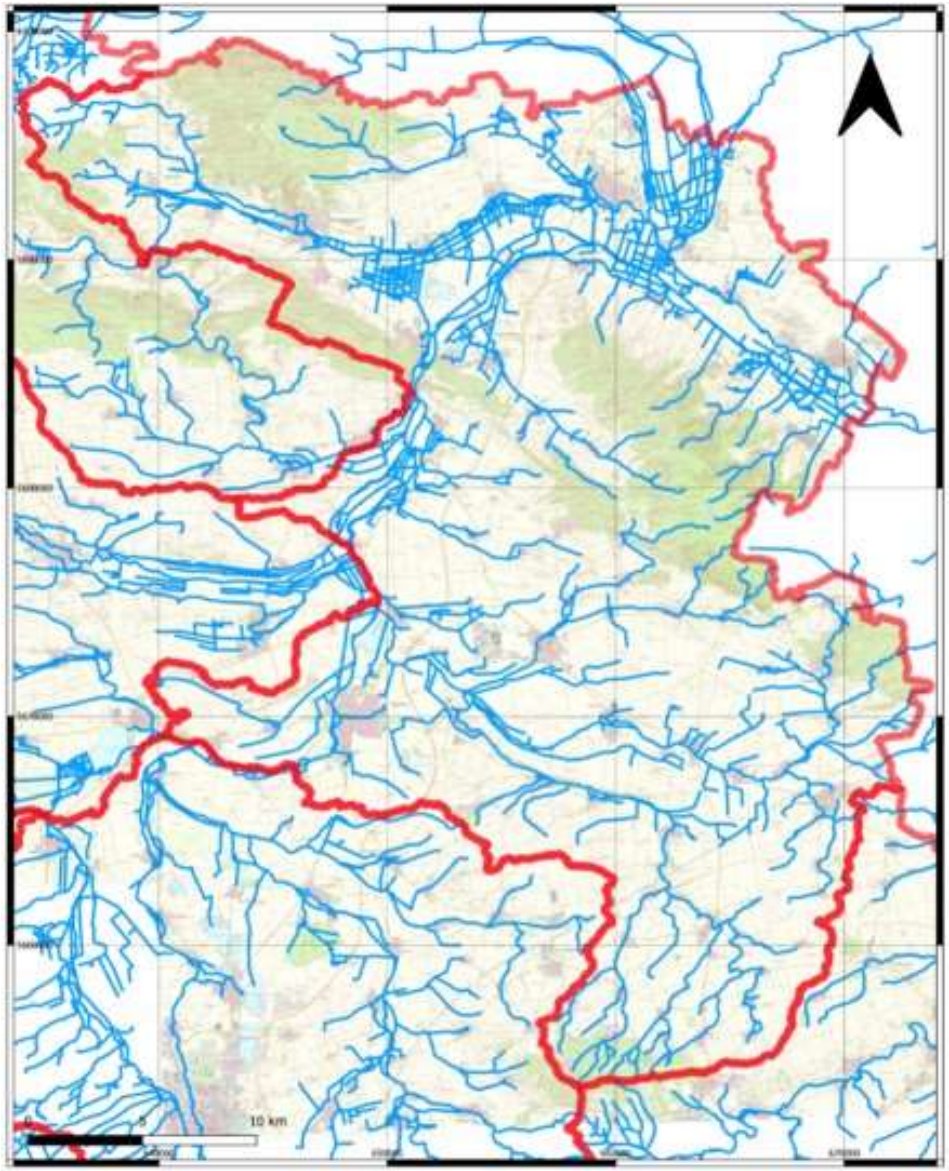
Thüringer Hochwasserinformationstag im GUV Untere Unstrut/Helderbach

07.06.2023

Fläche:	**ca. 94.000 ha**
Gewässerlängen:	**ca. 1.100 km**
Mitglieder:	**38 mit 115 Ortslagen**
Mitarbeiter:	**1 Geschäftsführer**
	1 Verbandsingenieur
	(unbesetzt)
	1 Sachbearbeiterin
	1 Gewässermeister
	2 Flussarbeiter/-in

Mitglieder

Gemeinde Am Ettersberg
Stadt An der Schmücke
Stadt Artern
Stadt Bad Frankenhausen
Gemeinde Borxleben
Gemeinde Büchel
Gemeinde Buttstädt
Gemeinde Ettersburg
Gemeinde Etzleben
Gemeinde Gehofen
Gemeinde Griefstedt
Gemeinde Großneuhausen
Gemeinde Großrudestedt
Gemeinde Günstedt
Stadt Heringen/Helme
Gemeinde Ilmtal-Weinstraße
Gemeinde Kalbsrieth
Verwaltungsgemeinschaft Kindelbrück
Gemeinde Kleinneuhausen
Stadt Kölleda
Gemeinde Kyffhäuserland
Gemeinde Mönchpfiffel-Nikolausrieth
Stadt Neumark
Gemeinde Oberheldrungen
Gemeinde Ostramondra
Stadt Rastenberg
Gemeinde Reinsdorf
Gemeinde Riethgen
Stadt Roßleben-Wiehe
Gemeinde Schloßvippach
Stadt Sömmerda
Stadt Sondershausen
Gemeinde Sprötau
Verwaltungsgemeinschaft Straußfurt
Gemeinde Vogelsberg
Stadt Weimar
Stadt Weißensee
Gemeinde Wundersleben



Gewässerunterhaltungsverband Untere Unstrut/Helderbach
-Verbandsgebiet-

Gewässerunterhaltungsverbandsgrenzen
Gewässer II.Ordnung (Stand 2019)

Süden:

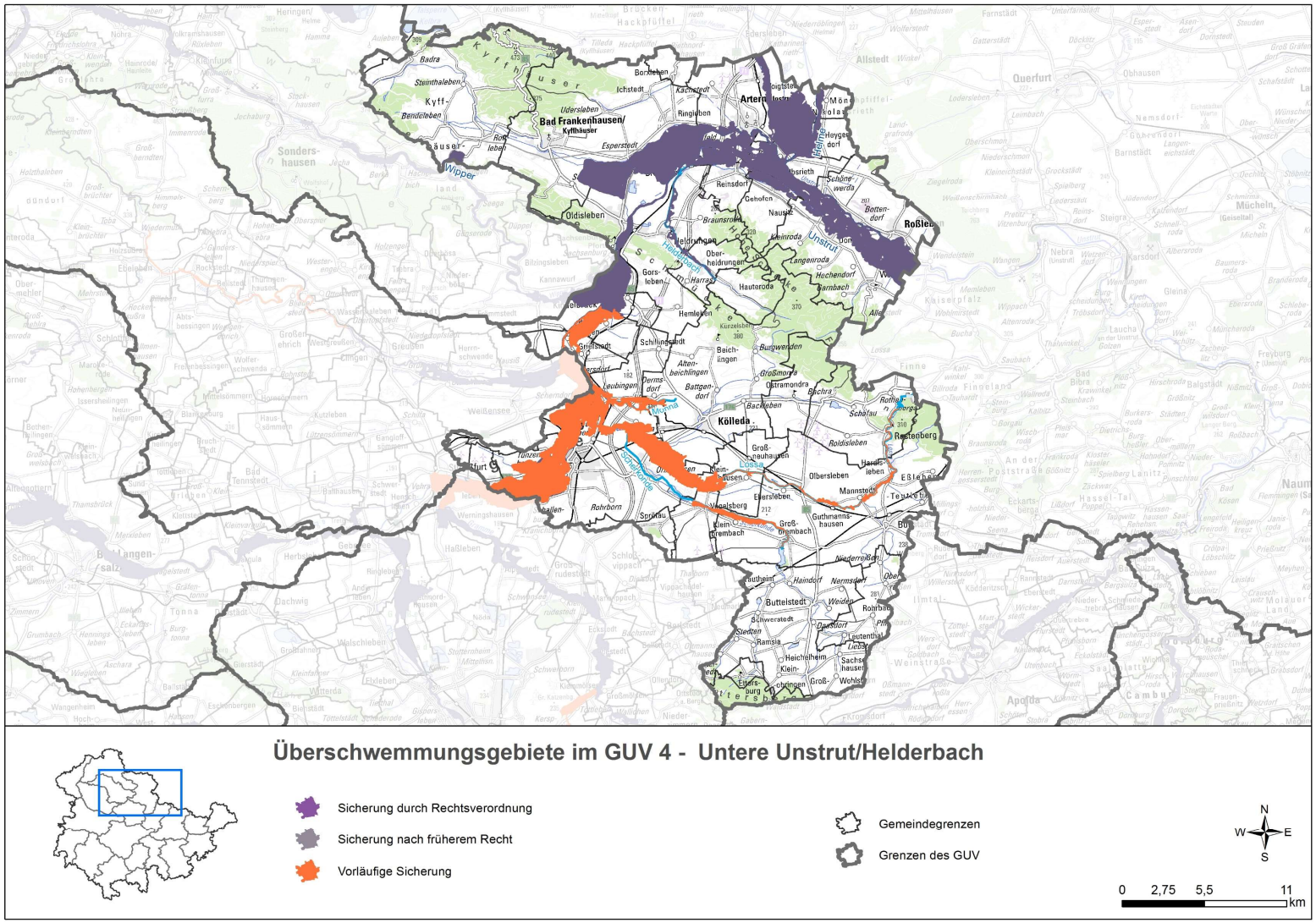
- „normale“ Gewässerstrukturen

Norden:

- sehr hohe Gewässerdichte
- zwei Riedgebiete im Unstrut Überschwemmungsgebiet
- die Riedgebiete sind seit dem 19. Jahrhundert trockengelegte Moore, welche zum Teil bis heute abgepumpt werden müssen
- hier sind mittlerweile FFH- und Vogelschutzgebiete entstanden

- Künstliche Gewässer auf ca. 40 km Länge, davon 25 km mind. 0,5 m über der Geländeoberfläche.
- 40% der Zuweisungen verwendet
- Handlungsbedarf bei der Evaluierung der Zuweisungen

Überschwemmungsgebiete im Verbandsgebiet



Unstrut-Überschwemmungsgebiet

Auszug aus der Maßnahmenliste des Freistaates Thüringen

Maßnahmen des Hochwasserschutzes

GUV 4 Untere Unstrut/Helderbach

Integrale Hochwasserschutzkonzepte

Landkreis	Gemeinde	Risikogewässser	ID	Bezeichnung	Mn-Typ
Kyffhäuserkreis	An der Schmücke	Helderbach	11983	Hochwasserschutzkonzept "Helderbach"	321_01_GS
Kyffhäuserkreis	Oberheldrungen	Helderbach	12411	Hochwasserschutzkonzept "Helderbach"	321_01_GS
Sömmerda	Buttstädt	Lossa	12334	Integrales Hochwasserschutzkonzept	321_01_GS
Sömmerda	Buttstädt	Scherkonde	12335	Integrales Hochwasserschutzkonzept	321_01_GS
Sömmerda	Großneuhausen	Lossa	12367	Entwicklungskonzept Lossa mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Kleinneuhausen	Lossa	12382	Entwicklungskonzept Lossa mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Kölleda	Lossa	12383	Entwicklungskonzept Lossa mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Kölleda	Monna	12384	Entwicklungskonzept Monna mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Rastenberg	Lossa	12418	Entwicklungskonzept Lossa mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Sömmerda	Lossa	12445	Integrales HWSK für den gesamten Lossaverlauf	321_01_GS
Sömmerda	Sömmerda	Monna	12446	Intergrales Hochwasserschutzkonzept	321_01_GS
Sömmerda	Sömmerda	Scherkonde	12447	Intergrales HWSK für die Scherkonde	321_01_GS
Sömmerda	Vogelsberg	Scherkonde	12486	Hochwasserschutzkonzept Scherkonde	321_01_GS

Natürlicher Wasserrückhalt

Landkreis	Gemeinde	Risikogewässser	ID	Bezeichnung	Mn-Typ
Sömmerda	Sömmerda	Lossa	12444	Unsetzung Hochwasserschutz OT Stödten	311_01_GS

- ***Landesplan Gewässerschutz***

Artern:

- Kleine Helme 1-7 - Leistungsphase 3
  Abstimmungen mit TAB, UWB und TLUBN sind bereits erfolgt.

Kleinneuhausen, Großneuhausen, Vogelsberg:

- Lossa 13-16 - Leistungsphase 3
  Abstimmungen mit TAB, UWB und TLUBN sind bereits erfolgt.

Buttstädt:

- Lossa 24 – 27 – Fördermittelbescheid ausstehend.

Buttstädt, Rastenberg:

- Lossa 28 – 32 – Fördermittelbescheid ausstehend.

Zu Beachten:
Auswirkungen des LP GWS auf den LP HWS

Aktuelle Maßnahmen des LP GWS dürfen den Hochwasserschutz nicht gefährden oder negativ beeinträchtigen.

Aktuelle Maßnahmen müssen in die Betrachtung des integralen Hochwasserschutzkonzeptes (iHWSK) einfließen.

Umsetzungen des iHWSK werden als Folge des LP GWS betrachtet.

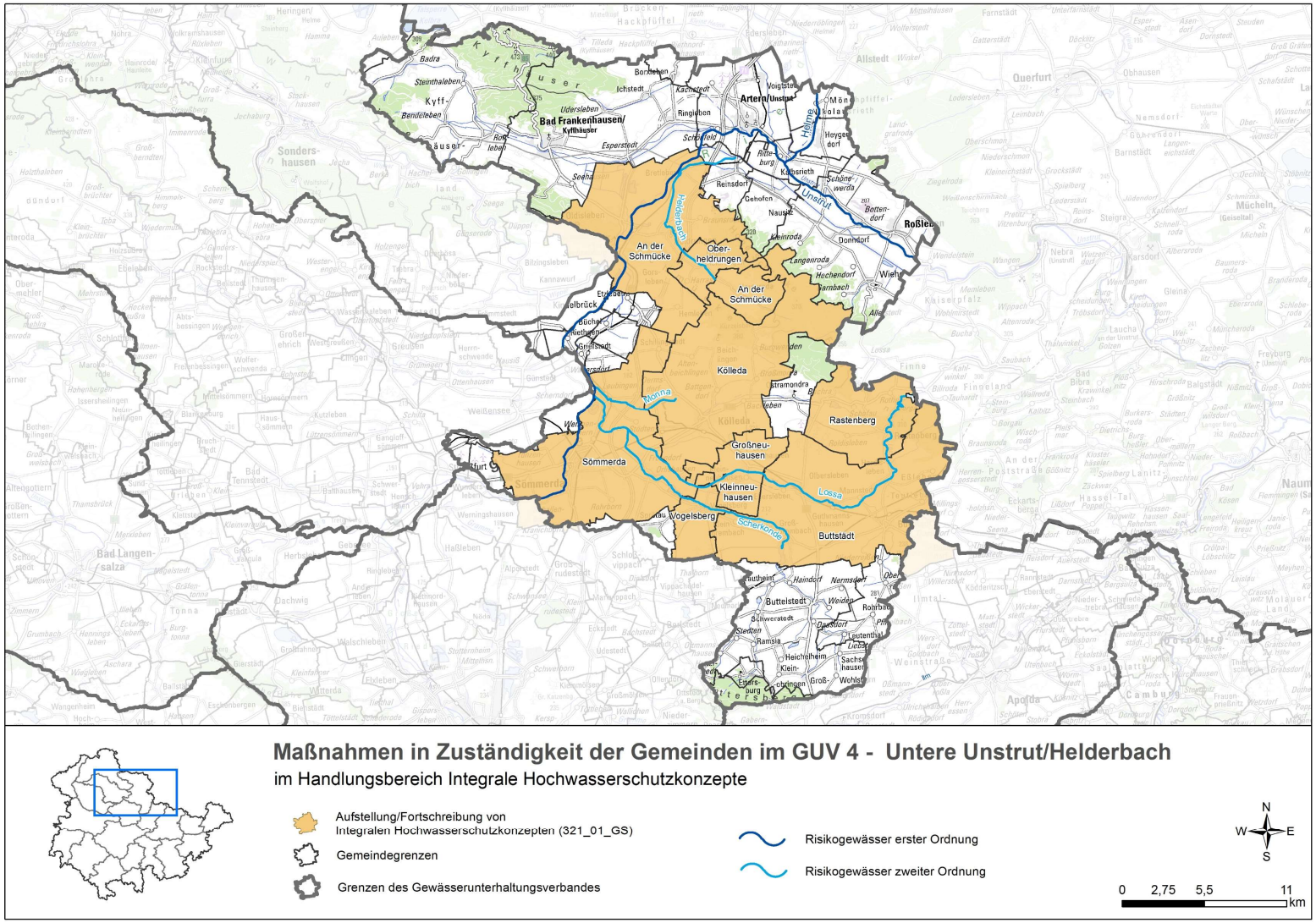
- ***Landesplan Hochwasserschutz (iHWSK)***

- Scherkonde
- Monna
- Lossa
- Helderbach

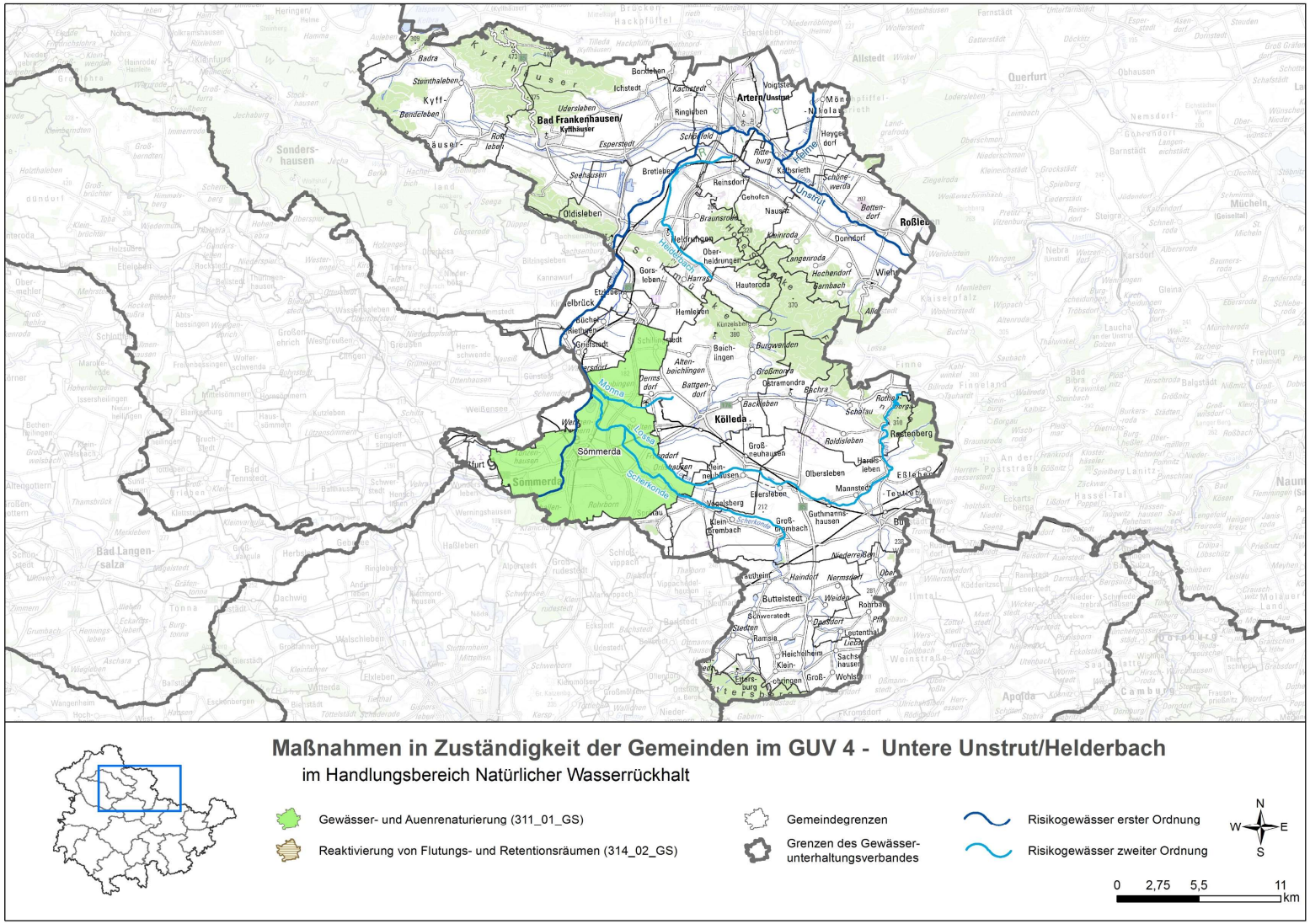
Die Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet haben dem GUV die Aufgabe zur Erstellung eines integralen Hochwasserschutzkonzeptes (iHWSK) übertragen.

Die Anträge für die iHWSK sind bereits seit Februar 2022 gestellt und wurden in das Förderprogramm Hochwasserschutz des Jahres 2023 aufgenommen.

Handlungsbereich iHWSK



Natürlicher Wasserrückhalt / Risikogewässer Lossa
Umsetzung Hochwasserschutz OT Stödten



Klima-Invest

- Im Verbandsgebiet des GUV befinden sich verschiedene Gräben, die nicht als Gewässer 2. Ordnung eingestuft sind.
- Diese Gräben haben dennoch eine wichtige wasserwirtschaftliche Funktion zur Entwässerung der Ortslage.
- Insbesondere bei Starkregenereignissen kommt es zu partiellen Überlastungen und in der Folge zur Gefährdung der angrenzenden Infrastruktur durch Überflutung in Verbindung mit Schlammablagerung.

Klima-Invest

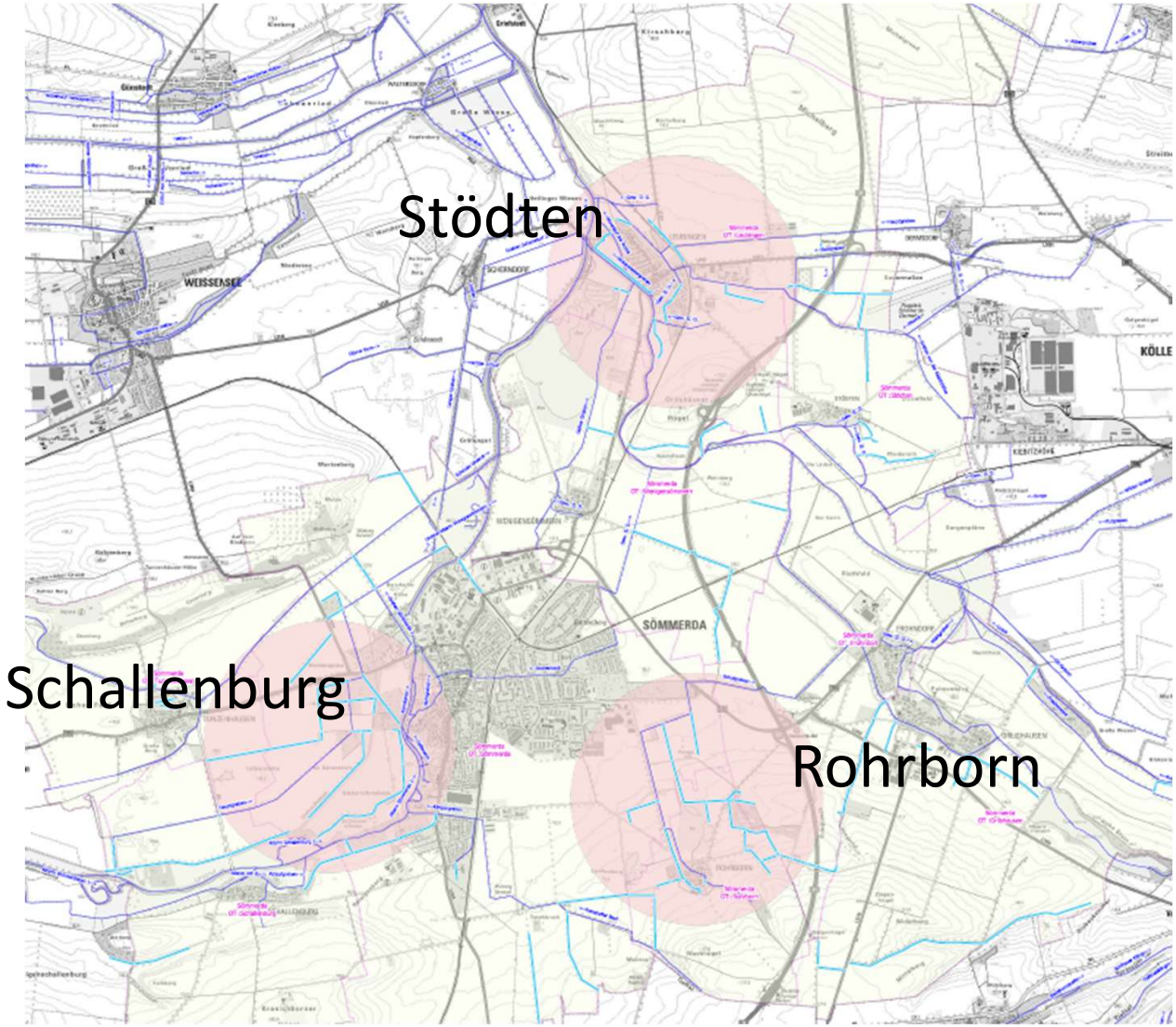
betroffene Ortslagen:

Buttstädt OT Eßleben

Ilmtal-Weinstraße OT Niederreißen

Klima-Invest

betroffene Ortslagen in Sömmerda



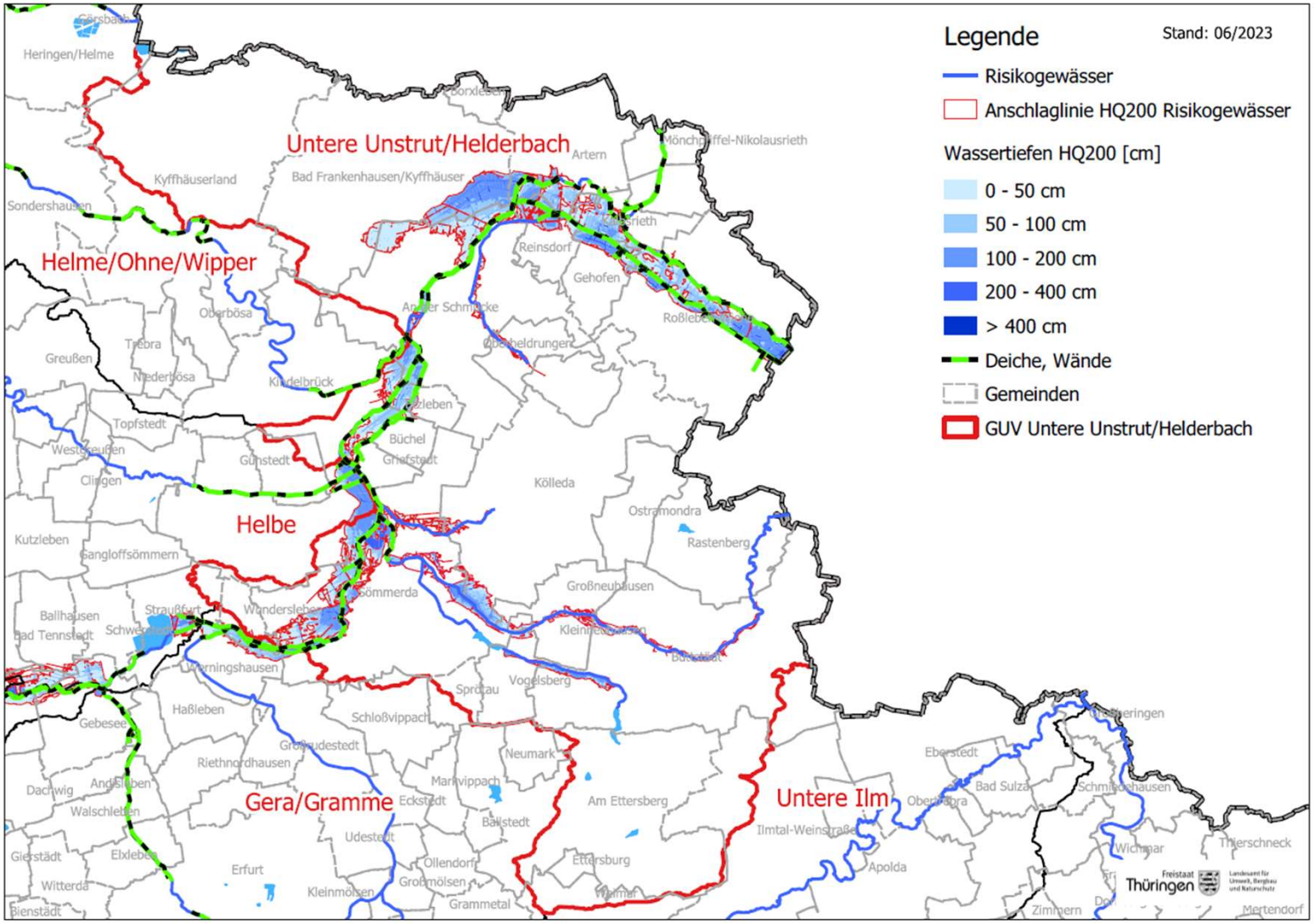
Klima-Invest

betroffene Ortslagen in Bad Frankenhausen:

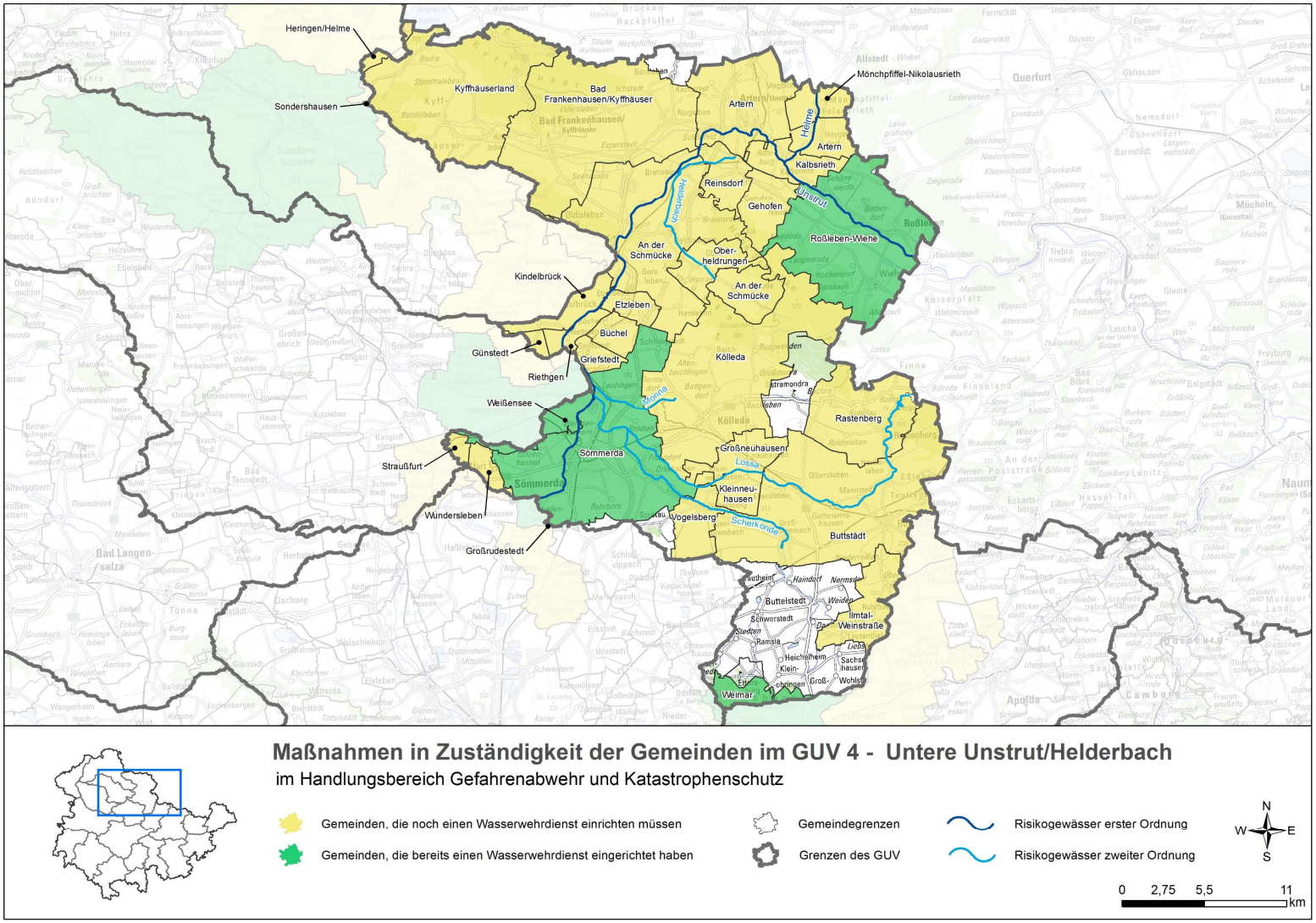
- Stadtgebiet Bad Frankenhausen
- Ichstedt
- Seehausen

Fotos: Seehausen, Juni 2013

Risikogebiete im Verbandsgebiet



Wasserwehren im Verbandsgebiet



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

GUV | Gewässerunterhaltungsverband Untere Unstrut/Helderbach

Gewässerunterhaltungsverband
Untere Unstrut/Helderbach

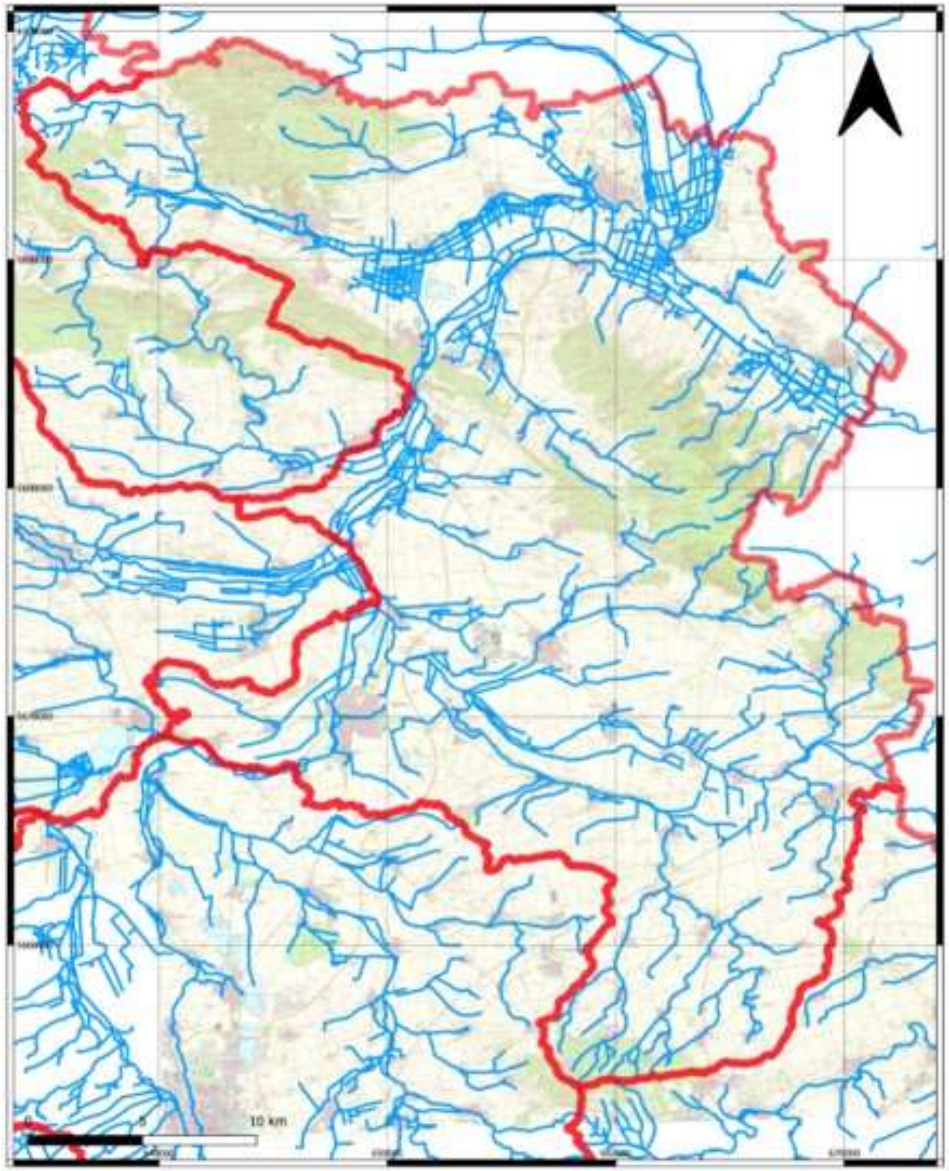
Thüringer Hochwasserinformationstag im GUV Untere Unstrut/Helderbach

07.06.2023

Fläche:	**ca. 94.000 ha**
Gewässerlängen:	**ca. 1.100 km**
Mitglieder:	**38 mit 115 Ortslagen**
Mitarbeiter:	**1 Geschäftsführer**
	1 Verbandsingenieur
	(unbesetzt)
	1 Sachbearbeiterin
	1 Gewässermeister
	2 Flussarbeiter/-in

Mitglieder

Gemeinde Am Ettersberg
Stadt An der Schmücke
Stadt Artern
Stadt Bad Frankenhausen
Gemeinde Borxleben
Gemeinde Büchel
Gemeinde Buttstädt
Gemeinde Ettersburg
Gemeinde Etzleben
Gemeinde Gehofen
Gemeinde Griefstedt
Gemeinde Großneuhausen
Gemeinde Großrudestedt
Gemeinde Günstedt
Stadt Heringen/Helme
Gemeinde Ilmtal-Weinstraße
Gemeinde Kalbsrieth
Verwaltungsgemeinschaft Kindelbrück
Gemeinde Kleinneuhausen
Stadt Kölleda
Gemeinde Kyffhäuserland
Gemeinde Mönchpfiffel-Nikolausrieth
Stadt Neumark
Gemeinde Oberheldrungen
Gemeinde Ostramondra
Stadt Rastenberg
Gemeinde Reinsdorf
Gemeinde Riethgen
Stadt Roßleben-Wiehe
Gemeinde Schloßvippach
Stadt Sömmerda
Stadt Sondershausen
Gemeinde Sprötau
Verwaltungsgemeinschaft Straußfurt
Gemeinde Vogelsberg
Stadt Weimar
Stadt Weißensee
Gemeinde Wundersleben



Gewässerunterhaltungsverband Untere Unstrut/Helderbach
-Verbandsgebiet-

Gewässerunterhaltungsverbandsgrenzen
Gewässer II.Ordnung (Stand 2019)

Süden:

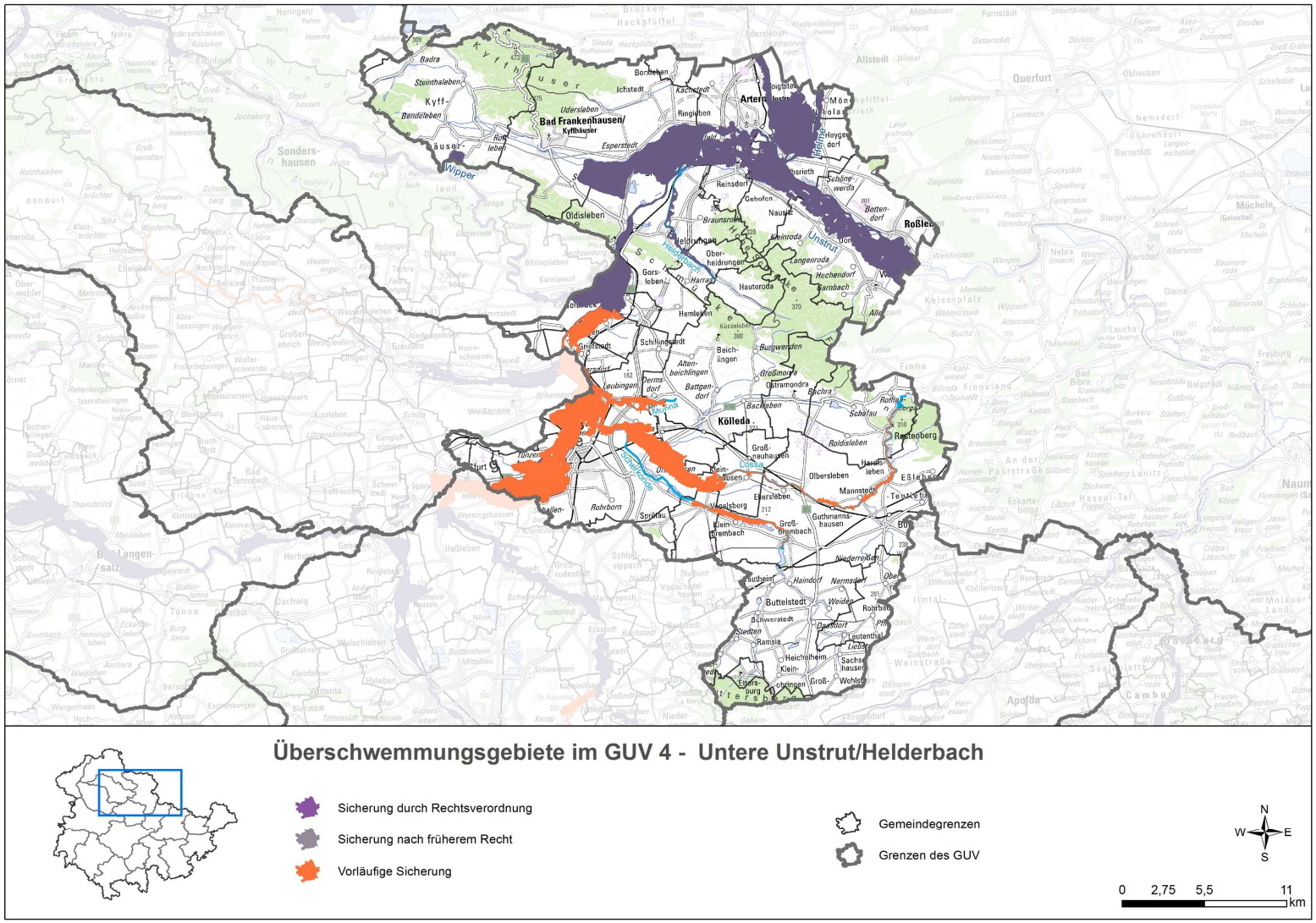
- „normale“ Gewässerstrukturen

Norden:

- sehr hohe Gewässerdichte
- zwei Riedgebiete im Unstrut Überschwemmungsgebiet
- die Riedgebiete sind seit dem 19. Jahrhundert trockengelegte Moore, welche zum Teil bis heute abgepumpt werden müssen
- hier sind mittlerweile FFH- und Vogelschutzgebiete entstanden

- Künstliche Gewässer auf ca. 40 km Länge, davon 25 km mind. 0,5 m über der Geländeoberfläche.
- 40% der Zuweisungen verwendet
- Handlungsbedarf bei der Evaluierung der Zuweisungen

Überschwemmungsgebiete im Verbandsgebiet



Unstrut-Überschwemmungsgebiet

Auszug aus der Maßnahmenliste des Freistaates Thüringen

Maßnahmen des Hochwasserschutzes

GUV 4 Untere Unstrut/Helderbach

Integrale Hochwasserschutzkonzepte

Landkreis	Gemeinde	Risikogewässser	ID	Bezeichnung	Mn-Typ
Kyffhäuserkreis	An der Schmücke	Helderbach	11983	Hochwasserschutzkonzept "Helderbach"	321_01_GS
Kyffhäuserkreis	Oberheldrungen	Helderbach	12411	Hochwasserschutzkonzept "Helderbach"	321_01_GS
Sömmerda	Buttstädt	Lossa	12334	Integrales Hochwasserschutzkonzept	321_01_GS
Sömmerda	Buttstädt	Scherkonde	12335	Integrales Hochwasserschutzkonzept	321_01_GS
Sömmerda	Großneuhausen	Lossa	12367	Entwicklungskonzept Lossa mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Kleinneuhausen	Lossa	12382	Entwicklungskonzept Lossa mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Kölleda	Lossa	12383	Entwicklungskonzept Lossa mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Kölleda	Monna	12384	Entwicklungskonzept Monna mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Rastenberg	Lossa	12418	Entwicklungskonzept Lossa mit Schwerpunkt Hochwasserschutz	321_01_GS
Sömmerda	Sömmerda	Lossa	12445	Integrales HWSK für den gesamten Lossaverlauf	321_01_GS
Sömmerda	Sömmerda	Monna	12446	Intergrales Hochwasserschutzkonzept	321_01_GS
Sömmerda	Sömmerda	Scherkonde	12447	Intergrales HWSK für die Scherkonde	321_01_GS
Sömmerda	Vogelsberg	Scherkonde	12486	Hochwasserschutzkonzept Scherkonde	321_01_GS

Natürlicher Wasserrückhalt

Landkreis	Gemeinde	Risikogewässser	ID	Bezeichnung	Mn-Typ
Sömmerda	Sömmerda	Lossa	12444	Unsetzung Hochwasserschutz OT Stödten	311_01_GS

- ***Landesplan Gewässerschutz***

Artern:

- Kleine Helme 1-7 - Leistungsphase 3
  Abstimmungen mit TAB, UWB und TLUBN sind bereits erfolgt.

Kleinneuhausen, Großneuhausen, Vogelsberg:

- Lossa 13-16 - Leistungsphase 3
  Abstimmungen mit TAB, UWB und TLUBN sind bereits erfolgt.

Buttstädt:

- Lossa 24 – 27 – Fördermittelbescheid ausstehend.

Buttstädt, Rastenberg:

- Lossa 28 – 32 – Fördermittelbescheid ausstehend.

Zu Beachten:
Auswirkungen des LP GWS auf den LP HWS

Aktuelle Maßnahmen des LP GWS dürfen den Hochwasserschutz nicht gefährden oder negativ beeinträchtigen.

Aktuelle Maßnahmen müssen in die Betrachtung des integralen Hochwasserschutzkonzeptes (iHWSK) einfließen.

Umsetzungen des iHWSK werden als Folge des LP GWS betrachtet.

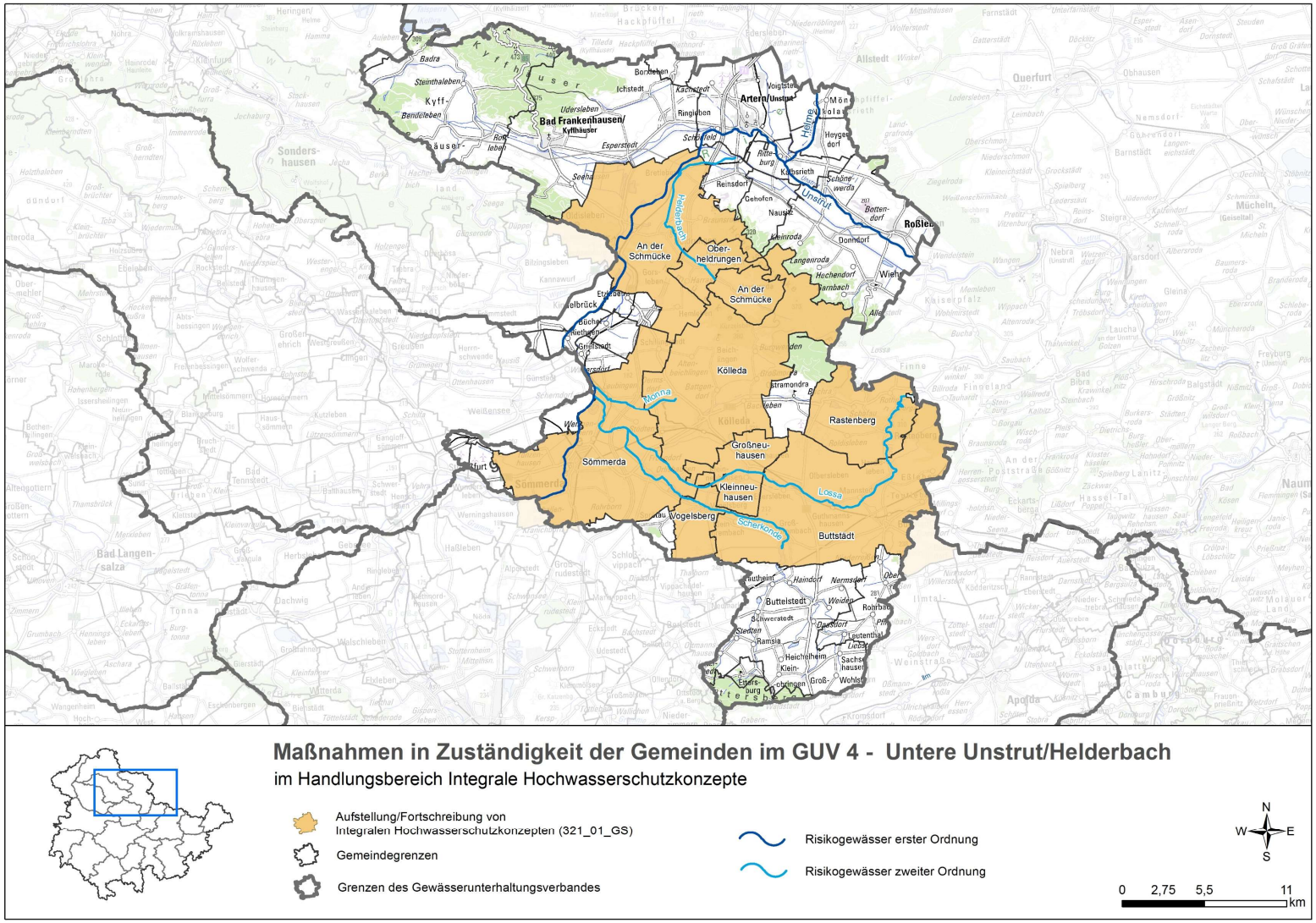
- ***Landesplan Hochwasserschutz (iHWSK)***

- Scherkonde
- Monna
- Lossa
- Helderbach

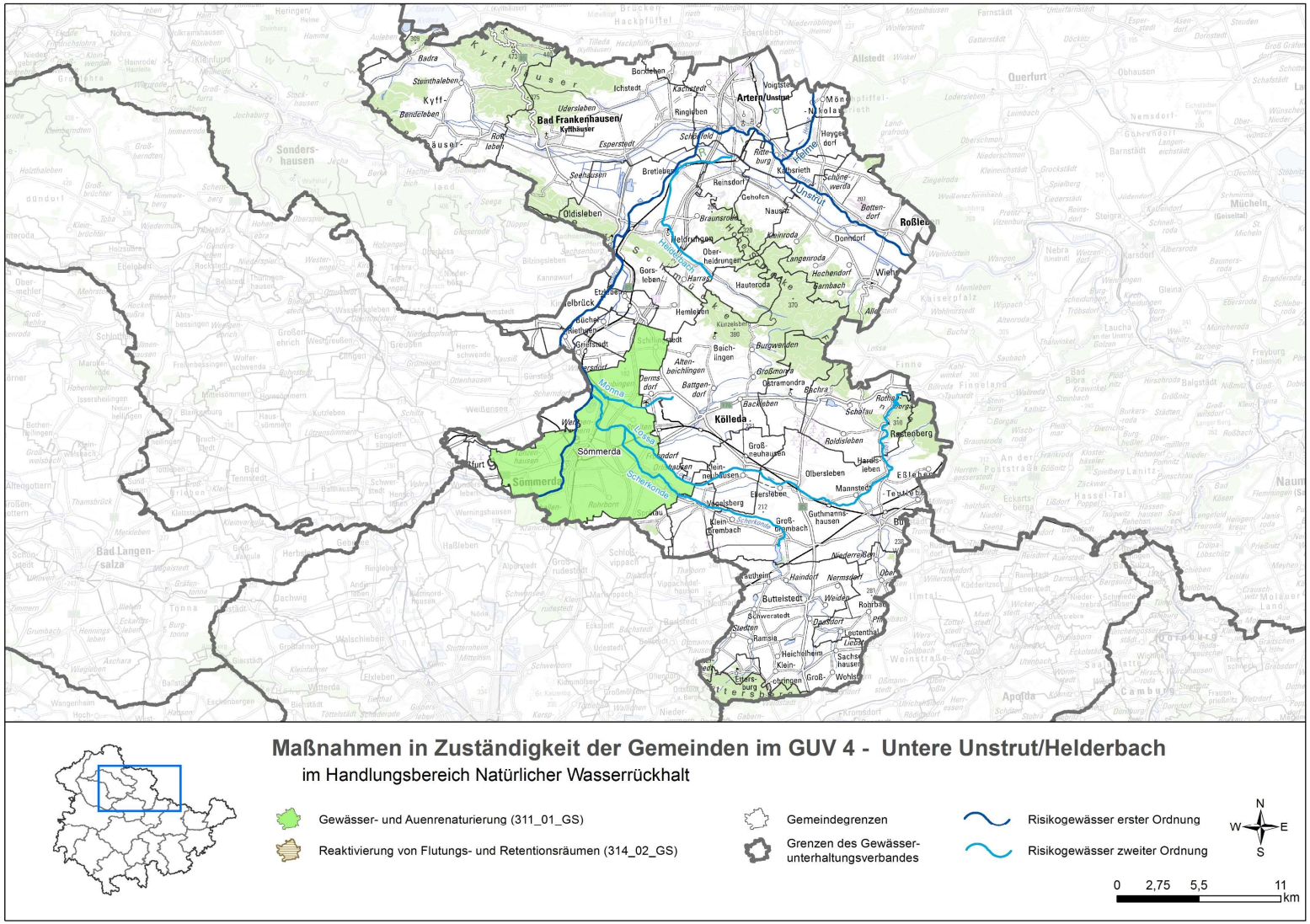
Die Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet haben dem GUV die Aufgabe zur Erstellung eines integralen Hochwasserschutzkonzeptes (iHWSK) übertragen.

Die Anträge für die iHWSK sind bereits seit Februar 2022 gestellt und wurden in das Förderprogramm Hochwasserschutz des Jahres 2023 aufgenommen.

Handlungsbereich iHWSK



Natürlicher Wasserrückhalt / Risikogewässer Lossa
Umsetzung Hochwasserschutz OT Stödten



Klima-Invest

- Im Verbandsgebiet des GUV befinden sich verschiedene Gräben, die nicht als Gewässer 2. Ordnung eingestuft sind.
- Diese Gräben haben dennoch eine wichtige wasserwirtschaftliche Funktion zur Entwässerung der Ortslage.
- Insbesondere bei Starkregenereignissen kommt es zu partiellen Überlastungen und in der Folge zur Gefährdung der angrenzenden Infrastruktur durch Überflutung in Verbindung mit Schlammablagerung.

Klima-Invest

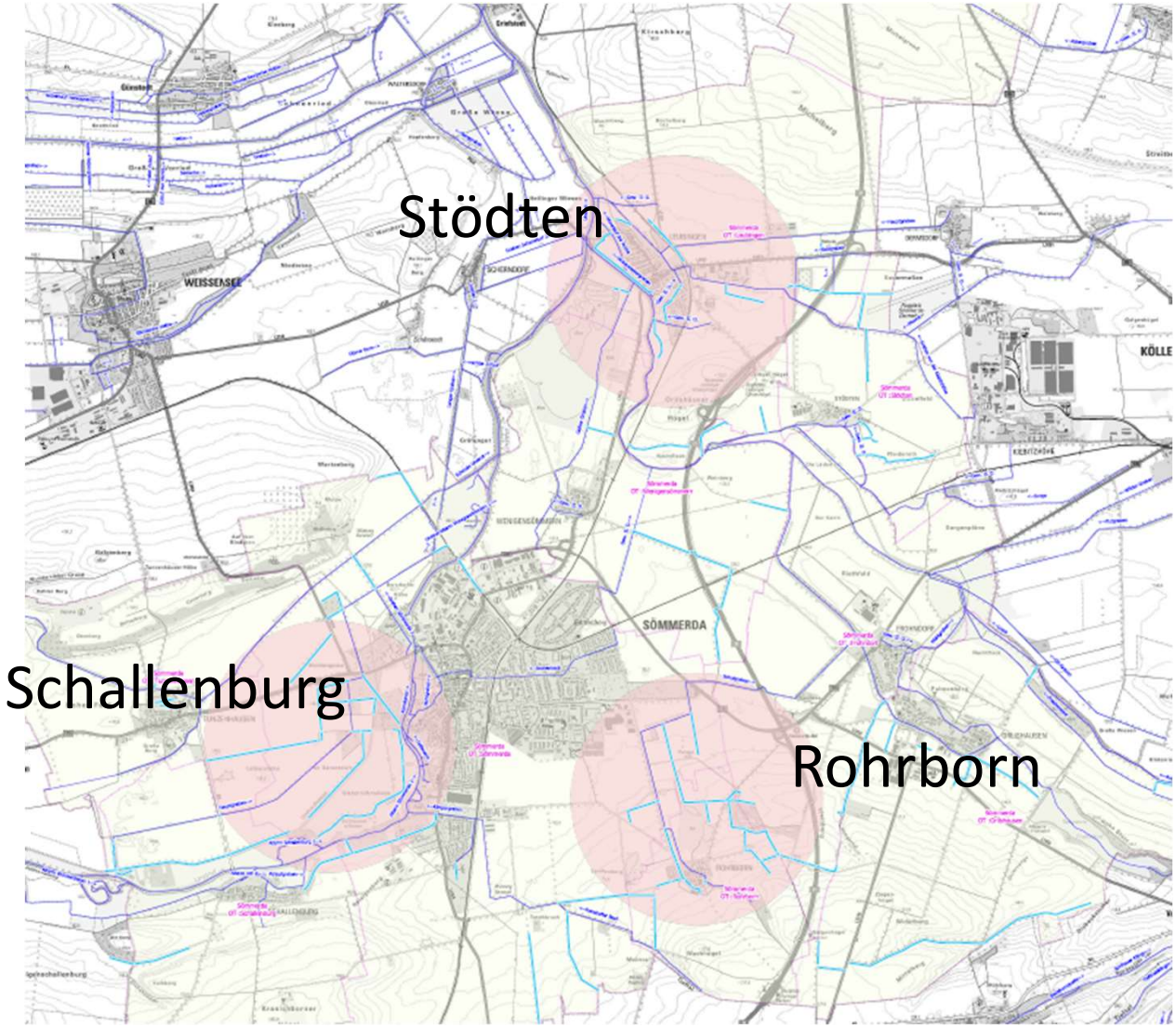
betroffene Ortslagen:

Buttstädt OT Eßleben

Ilmtal-Weinstraße OT Niederreißen

Klima-Invest

betroffene Ortslagen in Sömmerda



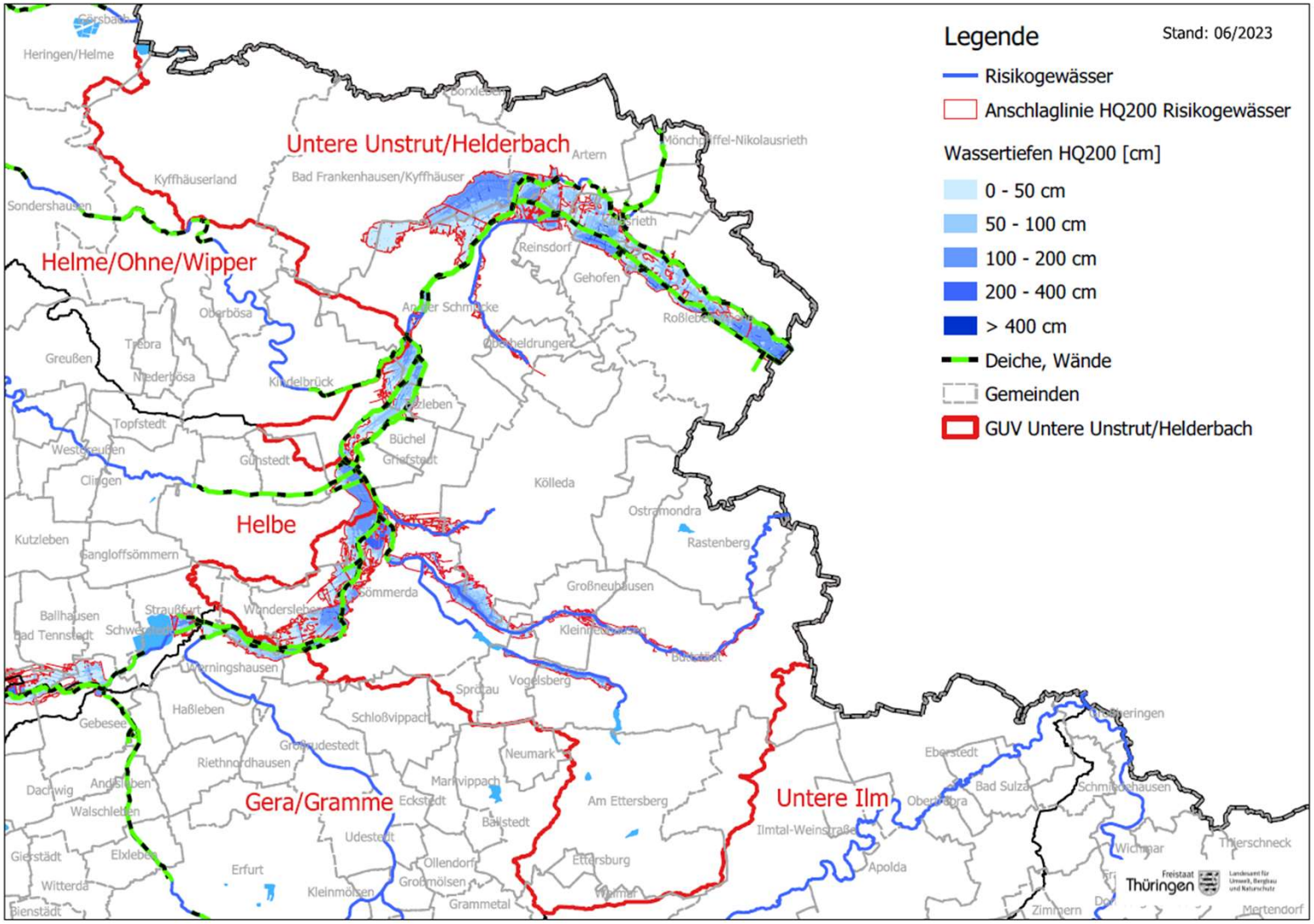
Klima-Invest

betroffene Ortslagen in Bad Frankenhausen:

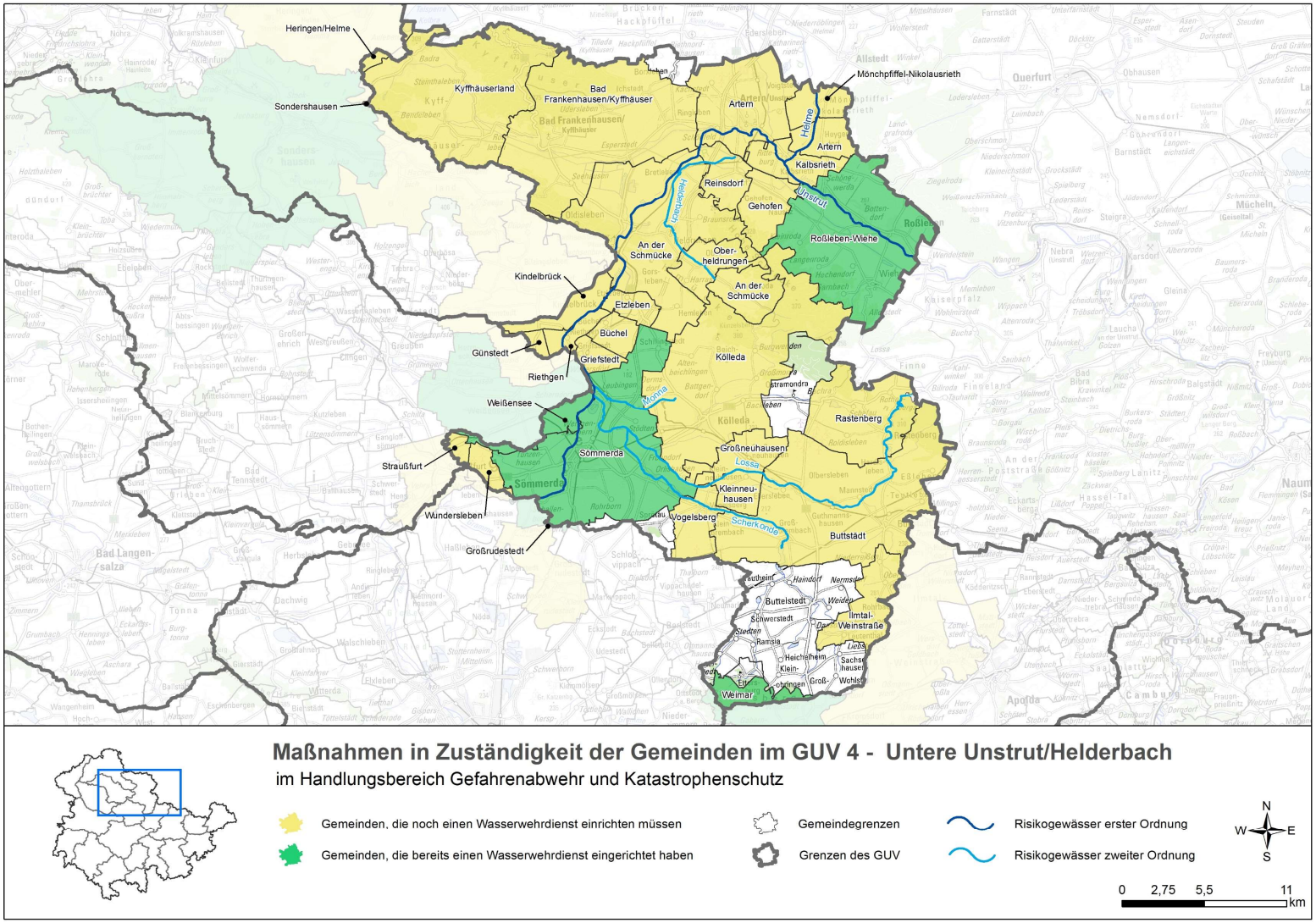
- Stadtgebiet Bad Frankenhausen
- Ichstedt
- Seehausen

Fotos: Seehausen, Juni 2013

Risikogebiete im Verbandsgebiet



Wasserwehren im Verbandsgebiet



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

GUV | Gewässerunterhaltungsverband Untere Unstrut/Helderbach